

## Der Landtag befasst sich mit der Provision für Emil Beck, den liechtensteinischen Geschäftsträger in Bern

Protokoll der Konferenzsitzung des Landtages, gezeichnet Landtagspräsident Anton Frommelt und Schriftführer Georg Frick [1]

15.11.1932

### 3. Punkt

#### Provisionsauszahlung für die Beschaffung der 1926 Anleihe

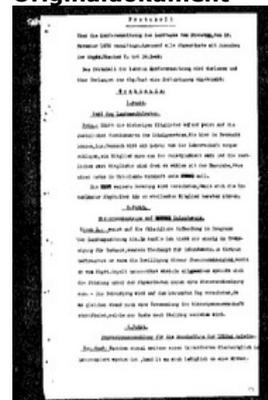
*Reg. Chef [Josef Hoop]:* Nachdem einmal seitens eines Abgeordneten diesbezüglich interveniert worden ist, handelt es sich lediglich um eine Mitteilung, wieviel für diesen Zweck ausbezahlt worden ist. Es wurde an Dr. Emil Beck in Bern für die Beschaffung der Anleihe [2] und für die Mitarbeit am P.G.R. [3] der Betrag von Fr. 6'000.- ausbezahlt. Dr. Wilh. [Wilhelm] Beck hat für die Bearbeitung des P.G.R. Fr. 10'000 bekommen.

Diese Mitteilung wird debattelos zur Kenntnis genommen.

[1] LI LA LTP 1932/160.

[2] Die Schweiz gewährte Liechtenstein 1927, 1928 und 1938/39 dringend benötigte Darlehen. Als Basis dafür diente die jährliche Zollpauschale aus dem Zollanschlussvertrag mit der Schweiz. [3] Das Personen- und Gesellschaftsrecht (PGR) vom 20. Jänner 1926, LGBI. 1926 Nr. 4.

### Originaldokument



### Im Text erwähnte Personen

Beck Emil, Prof. Dr., Diplomat, Jurist,  
Beck Wilhelm, Dr. iur., Landtagsabg.,  
Regierungsrat, Rechtsanwalt,  
Treuhänder, Frick Georg,  
Landtagsabgeordneter,  
Bauunternehmer, Frommelt Anton,  
Priester, Regierungsrat,  
Landtagsabgeordneter, Künstler, Hoop  
Josef, Dr. phil. Dr. iur., Regierungschef,  
Landtagspräsident

### Im Text erwähnte Körperschaften

### Themen

Gesandtschaften